

# RS OGH 1976/12/2 7Ob51/76, 7Ob248/00x

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 02.12.1976

## Norm

VersVG §10

## Rechtssatz

Der Versicherer muß im Fall des § 10 VersVG nur die Absendung der Willenserklärung und das Verstreichen der üblichen Postlaufzeit beweisen, nicht aber einen bestimmten Zustellversuch in der letzten ihm bekannten Wohnung des Versicherungsnehmers.

## Entscheidungstexte

- 7 Ob 51/76  
Entscheidungstext OGH 02.12.1976 7 Ob 51/76
- 7 Ob 248/00x  
Entscheidungstext OGH 23.01.2001 7 Ob 248/00x

Vgl auch; Beisatz: Die Absendung einer Willenserklärung im Sinn des § 10 Abs 1 VersVG in Form eines eingeschriebenen Briefes ist als *essentiale negotii* für die rechtswirksame Annahme der Zugangsfiktion erforderlich. (T1); Beisatz: Ablehnung der gegenteiligen Ansicht von Jabornegg, VR 1992, 350 f und Schauer; Das österreichische Versicherungsvertragsrecht<sup>3</sup>, 73. (T2)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1976:RS0080290

## Dokumentnummer

JJR\_19761202\_OGH0002\_0070OB00051\_7600000\_005

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)